

## Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

<b>Modul</b>	<b>31 – Europarecht (Vertiefung)</b>		
Semester	6. Fachsemester (Sommersemester)		
Lehrveranstaltung	Verwaltungsprozessrecht (V/Ü) <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">DE</span>		
Leistungsumfang	4 SWS	5 Credits	150 h Workload (45 h Präsenzstudium, 105 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche	Dr. Alexandra Petersohn		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

<b>1. Qualifikationsziele</b>
Die Studierenden können europarechtliche Fälle mit bis zu mittlerem Schwierigkeitsgrad auf Grundlage des Vertrags über die Europäische Union (EUV) und des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) im Gutachtenstil lösen.
<b>2. Empfohlene Vorqualifikation</b>
Verfassungs- und Europarecht (Modul 12)
<b>3. Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organe der EU und ihre Aufgaben</li> <li>• Verhältnis von EU-Recht zu nationalem Recht</li> <li>• Kooperationsverhältnis von BVerfG und EuGH</li> <li>• Die Rechtsakte der EU und die sich daraus ergebenden Probleme für Verwaltungspraktiker</li> <li>• Die wichtigsten Normen der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) und wichtige Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) als Europarecht im weiteren Sinne sowie die EU-Grundrechtecharta als Europarecht im engeren Sinne</li> <li>• Die Integrationsgewalt des deutschen Gesetzgebers: normative Vorgaben und Grenzen sowie Verteilung der Kompetenzen zwischen Union und Mitgliedstaaten</li> <li>• Voraussetzungen für einen Beitritt in die EU, einen Austritt aus der Union sowie einen Ausschluss bzw. Verfahren nach Art. 7 EUV.</li> <li>• Marktfreiheiten</li> <li>• Die wichtigsten Regelungen zur Wirtschafts- und Währungspolitik der EU</li> <li>• Grundzüge des EU-Rechtsschutzes</li> <li>• Reformbedarf für die Union: Darstellung der Zukunftsszenarien nach dem Weißbuch der Union</li> </ul> <p>Relevante Rechtsnormen: AEUV, EUV, EMRK, GG.</p>
<b>4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand</b>
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (45 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (25 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
<b>5. Leistungsnachweis</b>
Klausurarbeit (120 Minuten)
<b>6. Literatur</b>
HERDEGEN, Matthias: <i>Europarecht</i> , 19. Auflage, München 2017; HARATSCH, Andreas, KOENIG, Christian, PECHSTEIN, Matthias: <i>Europarecht</i> , 11. Auflage, Tübingen 2018; STREINZ, Rudolf: <i>Europarecht</i> , 10. Auflage, Heidelberg 2016; HUMMER, Waldemar; VEDDER, Christoph; LORENZMEIER, Stefan: <i>Europarecht in Fällen</i> , 7. Auflage, Baden-Baden 2018.
<b>7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005</b>
Europarecht (100%)